Beschlussvorlage



Rheingau-Taunus-Kreis

Drucksachen-Nr. XI/197 Bad Schwalbach, den 15.09.2021

Aktenzeichen: II.GK Ersteller/in: Beate Sohl

Gesundheitsverwaltung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	04.10.2021		nein
Ausschuss für Jugend, Soziales und	20.10.2021		ja
Gesundheit			-
Kreistag	02.11.2021		ja

Titel

Förderprogramm "2022 - 2024 Rheingau-Taunus-Kreis: Gesundheit als Standortfaktor - Anschub für innovative Ideen"

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, ein Förderprogramm "2022 - 2024 Rheingau-Taunus-Kreis:

Gesundheit als Standortfaktor - Anschub für innovative Ideen" in Höhe von jährlich 100.000 Euro zu erarbeiten und die finanziellen Mittel für die Jahre 2022, 2023 und 2024 in den jeweiligen Haushalten vorzusehen.

II: Sachverhalt:

Für den Rheingau-Taunus-Kreis ist es erforderlich, sich mittelfristig als Kompetenzstandort für moderne Formen medizinischer und pflegerischer Versorgung zu profilieren.

Es soll Raum gelassen werden für unterschiedliche, vielfältige und innovative Varianten: Vom ambulanten Operieren über Ärztenetze, Medizinischen Versorgungszentren (MVZ's) bis hin zu mobilen Versorgungsangeboten (z.B. mobile Arztpraxen oder pflegerische Versorgung).

So wird dem Versorgungsgutachten von 2018 und dem daraufhin erstellten "Masterplan Gesundheit" Rechnung getragen, indem konsequente Weiterentwicklungen auf den Weg gebracht werden.

Ein Baustein zur verbesserten kommunalen Gesundheitsversorgung könnte eine jährliche Förderung des RTK in Höhe von 100.000 Euro für eingereichte Ideen aus dem gesamten Kreisgebiet darstellen.

Um Nachhaltigkeit gewährleisten zu können, wird das Förderprogramm zunächst für drei Jahre anvisiert. Es geht vorrangig darum, mehr zugängliche und qualitativ hochwertige, gesundheitlich versorgende Dienstleistungsangebote für die Bevölkerung des Rheingau-Taunus-Kreises sicherzustellen - als Chance für den ländlichen Raum.

III. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung:

Im Hinblick auf die älter werdende Bevölkerung im Kreis und den Mangel an Ärzten u.a. medizinischen Personal sind im Bereich der Gesundheitsversorgung Maßnahmen zu entwickeln.

IV. Personelle Auswirkungen:

Keine

V. Finanzierungsübersicht

Jährliche Ausgaben für die Jahre 2022 - 2024 à 100.000 €

Frank Kilian Landrat

Anlage:

Kurzkonzept Förderprogramm 2022 – 2024 Rheingau-Taunus-Kreis: Gesundheit als Standortfaktor – Anschub für innovative Ideen